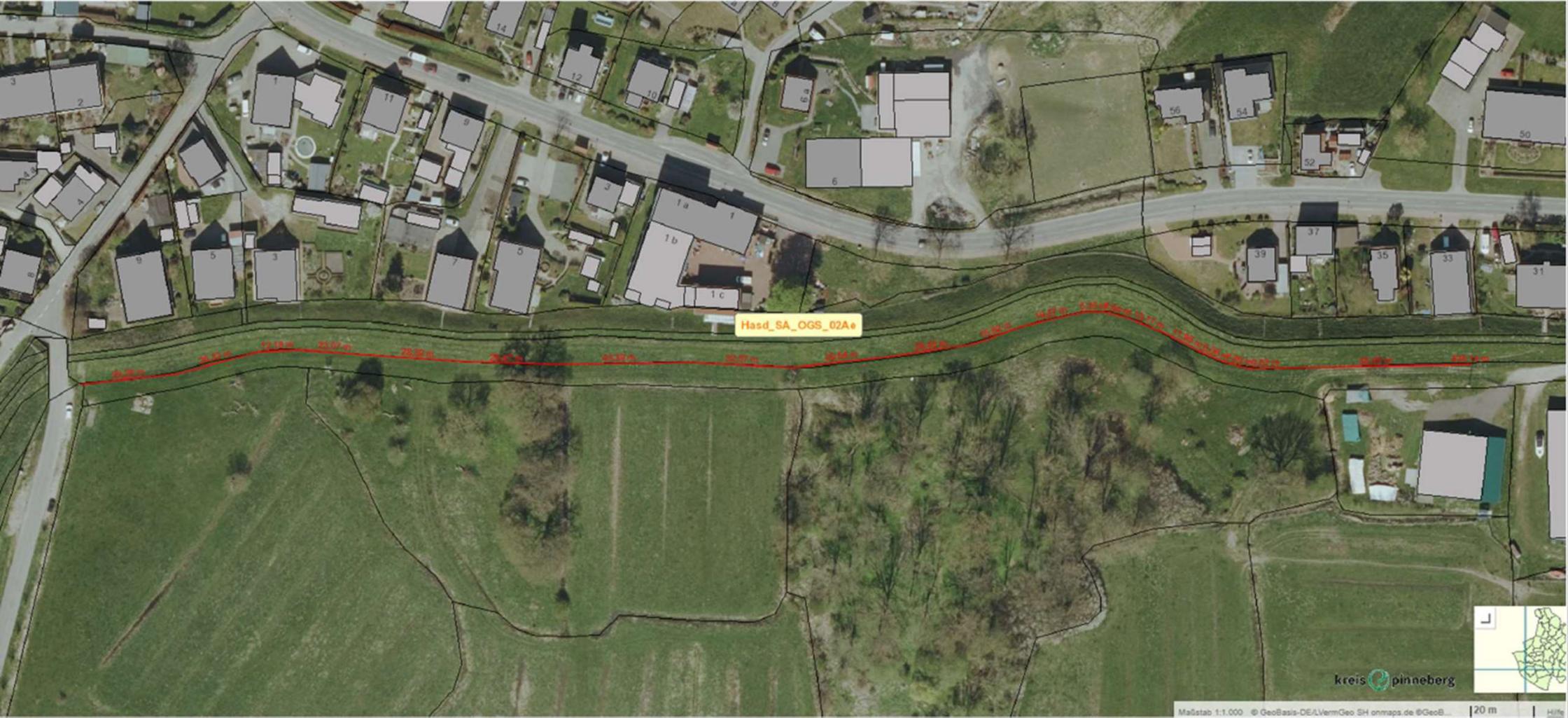




Der Wanderweg soll zukünftig in Richtung Wiese/Weidefläche gesichert werden, um Fußgänger und Hunde davon abzuhalten die Flächen zu betreten



## Klassiker mit Eichenspaltpfählen und Knotengeflecht

Es soll ein landschaftstypischer Weidezaun werden, der sich optisch gut in die Landschaft einpasst. Bewusst soll hier im Rahmen des Konzeptes zum Arten- und Naturschutz kein neuer High-Tech-Zaun errichtet werden. Vielmehr soll ein sogenannter „Klassiker“, ein Weidezaun mit Eichenspaltpfählen und Knotengeflecht, den Wanderweg schützen. Flächenseitig kann ggfls. noch 3-reihig Stacheldraht angebracht, um das Weidevieh innerhalb des Zauns zu halten.

### Ferox Super Zaun

Das wirtschaftliche Geflecht für stabile, haltbare Zäune... Bei diesem Geflecht gibt es starke Argumente warum dieses Geflecht mehr kann, als die bisher üblichen Forstgeflechte.

#### weil:

- Durchgängiger Draht von oben nach unten
- High Tensile Stahl in den waagerechten Spanndrähten
- superfester Titan Knoten
- 15 cm & 30 cm Fachabstand
- stärkere Verzinkung = 3-5 Jahre längere Lebensdauer



## **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung des Amtes GuMS wird beauftragt, Angebote für die Erstellung eines 450 Meter langen Weidezaunes (Eichenspaltpfähle + verz. Knotengeflecht) ca. 1,0 Meter hoch einzuholen und fristgemäß einen Förderantrag bei der Aktivregion zu stellen.

Nach erfolgter Förderzusage soll das Projekt umgesetzt und der Zaunbau beauftragt werden.

Die Wegstrecke soll mit Hilfe ortsansässiger Landwirte hergerichtet werden. Mit den angrenzenden Grundstückseigentümern, -nutzern (die teilweise Zäune und Tore errichtet haben) soll der Bürgermeister Abstimmungsgespräche führen.

Sofern nicht bereits vorhanden, sollen die nicht durch die Förderung abgedeckten Kosten für die Umsetzung im Haushalt bereitgestellt werden (maximal mögliches Volumen 4.000,- €)